

Ausstellungsexposé

Berlin – StadtNatur

Zwischen Stadt und Stille

Konzept

Berlin – StadtNatur zeigt nicht die Metropole, die alle kennen – mit ihren Boulevards, Wahrzeichen und Geräuschen. Hjalmar Thelen lenkt den Blick auf abgeschiedene Orte, stille Landschaften und vergessene Zwischenräume. Es sind Motive, die wie Postkarten wirken könnten, wären sie nicht so uneitel und unspektakulär: ein sonniges Kanalufer, ein verwachsenes Bahngelände, eine junge Frau im Park.

Die Werke laden dazu ein, „Stadt“ neu zu denken – nicht nur als Architektur und Verdichtung, sondern als Lebensraum mit freien Räumen. Orte, an denen Natur sich behauptet, Menschen zur Ruhe kommen, Zeit stillzustehen scheint.

Künstlerischer Zugang

Thelens Bilder sind keine Stadtansichten im herkömmlichen Sinn. Sie erzählen nicht vom Puls der Metropole, sondern von den leisen Momenten dazwischen. In seinen Arbeiten wird Berlin zu einem Raum der Kontemplation: Wolken ziehen über Dächer, Wasserflächen spiegeln das Licht, aufgelassene Industriegelände verwandeln sich in Landschaften.

Dabei verzichtet Thelen auf jede Inszenierung. Mit reduzierten Mitteln hält er das fest, was im Vorübergehen übersehen wird: eine Stimmung, ein Ausschnitt, ein Übergang. Stadt erscheint so nicht als Gegenpol zur Natur, sondern als Geflecht, in dem Freiräume entstehen – Orte der Ruhe, der Erinnerung, der eigenen Imagination.

Beispielhafte Arbeiten

Die ausgewählten Werke zeigen, wie Hjalmar Thelen die Stadt aus ungewohnten Blickwinkeln betrachtet. Statt lauter Plätze oder berühmter Bauten rücken stille Übergänge, Naturfragmente und Rückzugsorte ins Bild. Jede Arbeit eröffnet eine andere Facette: die Wildnis eines aufgelassenen Stellwerks, die Weite am Stadtrand, die Ruhe eines Teiches, die kontemplative Leichtigkeit eines Sommertages. Gemeinsam laden sie ein, Stadt als Lebensraum neu zu sehen – mit offenen Räumen, in denen Natur und Mensch aufeinander treffen.

Schöneberger Südgelände

Acryl auf naturweißem Malgrund, 62 x 41 cm



Alte Gleise, überwachsen von Bäumen und Sträuchern. Formen und Farben sind reduziert, doch es entsteht eine Atmosphäre von Rückeroberung: Natur nimmt sich Raum inmitten der Stadt. Das Bild bleibt zwischen Erinnerung an Industrie und neuer Lebendigkeit in der Schwebe.

Sommerwolken

Pastellkreide auf grauem Karton, 50 x 35 cm



Weite Wolkenzüge über einem Kanal, leicht und offen ins Bild gesetzt. Die Pastellkreide verleiht der Szene eine flüchtige, fast atmende Qualität. Ob Stadtrand oder Binnenraum – der Ort bleibt unbestimmt, die Erfahrung von Weite und Ruhe jedoch unmittelbar.

Atelierhaus am Nonnendamm

Acryl auf naturweißem Malgrund, 60 x 50 cm



Ein gelber Bau zwischen Bäumen, markant und doch unscheinbar. Architektur und Natur stehen nebeneinander, ohne sich zu dominieren. Das Bild verweist auf Kunstproduktion im Stadtraum und zeigt zugleich, wie selbstverständlich sich Natur in die Stadt einfügt.

Mädchen mit Sommerhut

Acryl auf naturweißem Malgrund, 54 x 40 cm



Eine junge Frau mit Sommerhut, verloren im Augenblick. Der Raum um sie bleibt unbestimmt, und doch schwingt eine sommerliche Offenheit mit – ein Bild zwischen Konzentration und Leichtigkeit, zwischen Innenwelt und Stadtnatur.

Zielorte

Berlin – StadtNatur eignet sich besonders für Orte, die sich mit Urbanität, Natur und Übergängen zwischen beidem auseinandersetzen. Die Ausstellung eröffnet einen Dialog zwischen Stadtlandschaft, Naturwahrnehmung und künstlerischer Beobachtung.

- **Kunstvereine und Projekträume** mit Schwerpunkten auf Stadt, Ökologie oder zeitgenössischer Malerei.
 - **Stadtmuseen und Bezirksmuseen** mit Interesse an Berliner Themen oder Fragen des Lebensraums Stadt.
 - **Kulturelle Orte im Grünen** – ehemalige Industrieareale, Gärten oder Parks, die selbst Übergangsorte zwischen Kultur und Natur darstellen.
-

Vermittlung & Kontext

Die Ausstellung kann durch begleitende Formate vertieft werden:

- **Geführte Spaziergänge** zu Stadtnatur-Orten (z. B. aufgelassene Industrie-, Militär- und Bahngelände, Ufer, Parkräume), die Thelens Blick im aktuellen Stadtraum spiegeln.
 - **Künstlergespräche und Vorträge** zum Thema Stadtnatur: Berlin als Beispiel für die Durchdringung von Stadt und Natur.
 - **Workshops für Schulklassen oder Stadtteilgruppen**, die eigene „StadtNatur-Motive“ erfassen – zeichnerisch, fotografisch oder erzählerisch.
 - **Lesungen** von literarischen Texten über Berlin und seine Natur, kombiniert mit Bildbetrachtungen.
-

Material & Umsetzung

Die Ausstellung wird in Kooperation mit der Nachlassverwaltung Hjalmar Thelen realisiert. Es stehen Leihgaben aus dem Nachlass zur Verfügung, ergänzt durch Druckmaterialien, digitale Inhalte und begleitende Formate wie Gespräche oder Vorträge. Umfang und Hängung können flexibel an die räumlichen Gegebenheiten angepasst werden, sodass die Ausstellung in Projekträumen, Kunstvereinen oder Kulturorten im Grünen gleichermaßen realisierbar ist.